

ANMELDUNG

Ich melde mich zur Teilnahme an dem Seminar:

Seminar-Nr.: ⇒

unter Anerkennung Ihrer Teilnahmebedingungen und Kenntnisnahme der Datenschutzzinformation* verbindlich an.

Mitglied der BÖR? ja nein (bitte ankreuzen)

Den Teilnahmebeitrag von insgesamt _____ € werde ich nach Erhalt der Anmeldebestätigung auf das Konto der BÖR unter Angabe des in der Anmeldebestätigung bezeichneten Verwendungszwecks überweisen.

Ihre Anmeldung senden Sie bitte über das Anmeldeformular der Website, per Mail oder Telefax (030/206 49 249) an die Geschäftsstelle.

Auszug aus den Teilnahmebedingungen:

Abmeldungen bitten wir unverzüglich bekannt zu geben. Bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erstatten wir die volle Gebühr, bis 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn 50% der Seminargebühr. Danach und bei Nichtteilnahme (aus jedem Grund) ist die volle Gebühr zu zahlen.

*unsere Teilnahmebedingungen finden Sie im Internet unter www.boer.de und die Datenschutzzinformationen finden Sie auf der Rückseite des beiliegenden Anschreibens und unter www.boer.de.

Berufs-/Dienstbezeichnung:

Titel: _____

Name: _____

Vorname: _____

Behörde/Sozietät/Institution: _____

Straße: _____

PLZ: _____

Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Datum: _____

Möchten Sie über unsere aktuellen Veranstaltungen per E-Mail informiert werden (dieses Einverständnis können Sie jederzeit unter berlin@boer-ev.de widerrufen)? ja

Wünschen Sie eine gesonderte Rechnung? ja

Unterschrift: _____

(Themenwünsche für die Referierenden bitte auf ges. Blatt)



Bundesvereinigung
Öffentliches Recht

Approbations- und Gesundheitsberufe – Anerkennung von Berufsabschlüssen des Gesundheitswesens

-als Online-Seminar-

Termin: Freitag, 05.11.2021 von 9:00 bis ca. 17:00 Uhr

Referierende:

Constanze Lernhart, Regierungsdirektorin, Düsseldorf
Lukas Schmülling, Regierungsrat, Düsseldorf

Veranstaltungsort: Live Online

In 4 Blöcken á 90 min

Veranstaltungs-Nummer: 3-22-21

Seminargebühr: 350,00 € (Mitglieder 280,00 €)
inkl. Seminarunterlagen

Anmeldung: online oder per Fax mit diesem Formular

Auskünfte: Bundesvereinigung Öffentliches Recht

Friedrichstr. 95, Postbox 125, 10117 Berlin

Tel. 030-20 64 92 48, 030-200 59 777

Fax. 030-20 64 92 49

E-Mail: berlin@boer-ev.de

Internet: www.boer.de; www.boer-ev.de

Die Teilnahmezahl ist **begrenzt**. Sie können sich vorab unverbindlich einen Platz reservieren lassen.

Ihre Referierenden

Constanze Lernhart,

Regierungsdirektorin, Ministerium für Heimat,
Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW (MHKBG)

Lukas Schmülling

Regierungsrat, Staatskanzlei NRW, Ressortkoordination
Arbeit, Gesundheit und Soziales

Gute Gründe für Ihre Seminarteilnahme

Angesichts des erheblichen Mangels an ärztlichem Personal und Fachkräften in den Pflege- und Gesundheitsberufen im Bundesgebiet, ist die Frage, ob und unter welchen Voraussetzungen Approbationen und Berufserlaubnisse erteilt werden können, von hoher praktischer Relevanz.

Die in diesem Zusammenhang auftretenden praktischen und rechtlichen berufsrechtlichen Probleme werden unter Auswertung der hierzu ergangenen Rechtsprechung dargestellt und erörtert.

Auch die aufenthaltsrechtlichen Besonderheiten, insbesondere durch das Fachkräfteeinwanderungsgesetz, werden an praktischen Beispielen verdeutlicht. Die Entwicklung in den Gesundheitsfachberufen ist so dynamisch wie lange nicht mehr.

Gesetzesnovellierungen machen es nötig die Systematik der Berufsanerkennung kritisch in den Blick zu nehmen. Neben den Pflegeberufen betrifft das alle weiteren Gesundheitsberufe.

Spannend ist, wie in neu reglementierten Berufen, wie z.B. die Operationstechnische Assistenz, die Anerkennung umgesetzt werden kann. Das wird die zuständigen Behörden vor große Herausforderungen stellen.

Hierzu werden Best-Practice-Verfahren vorgestellt und ein Überblick über notwendige To-Do's für Behörden, Berufsverbände und Beschäftigte in medizinischen Einrichtungen erarbeitet und diskutiert.

Ebenso finden die berufsanerkennungsspezifischen Sonderregelungen im Rahmen der COVID-19 Pandemie Berücksichtigung.

Das Programm

- Erteilung und Entzug von Approbationen (insb. Ärztinnen und Ärzte, Zahnärztinnen und -ärzte) und Berufserlaubnissen (insb. für Pflege und Geburtshilfe)
- Würdigkeit und Zuverlässigkeit zur Ausübung des Berufs
- Gerichtliche Anforderungen an die Prüfungsdichte
- Gleichwertigkeit ausländischer Berufserlaubnisse (akademische und nichtakademische Heilberufe)
- Ausgleichsmaßnahmen in den Gesundheitsfachberufen aus der Perspektive der Berufsanerkennung: Novellierung der Berufsgesetze

Zur Person der Referierenden

Frau Constanze Lernhart war vor Ihrem Wechsel ins MHKBG juristische Dezernentin u. a. für den Bereich Berufsanerkennung akademische Heilberufe bei der Bezirksregierung Düsseldorf.

Herr Lukas Schmülling war vor seinem Wechsel in die Staatskanzlei NRW Dezernent für den Bereich Berufsanerkennung nichtakademischer Gesundheitsfachberufe mit der Zuständigkeit in ganz NRW.

Das Seminar wendet sich u. a. an:

- Mit dem „Thema“ Beschäftigte in Institutionen und Einrichtungen der öffentlichen Hand, insbesondere Bezirksregierungen, Regierungspräsidien, Ministerien, Ausländerämtern, Jobagenturen
- Berufsorganisationen und –verbände
- Justiziarinnen und Justiziere in medizinischen Einrichtungen
- Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte

Senden Sie uns Ihre Fragen und Anregungen zur thematischen Schwerpunktsetzung. Wenn es möglich ist, werden die Sie besonders interessierenden Themen im Verlauf des Seminars ausführlich behandelt. Einfach eine E-Mail oder ein Fax mit Ihren Themenvorstellungen an unsere Geschäftsstelle senden (bitte möglichst 1 Woche vor Seminartermin).

Zielsetzung: Die BÖR e.V. ist ein Forum für alle besonders mit dem öffentlichen Recht befassten Personen und Institutionen. Dazu gehören u.a. Rechtsanwaltschaft, Richterschaft, Verwaltung, Wissenschaft und Justiziarate. Dabei wird Wert darauf gelegt, Themen in den Vordergrund zu stellen, die tätigkeitsübergreifend unter Beachtung neuer Entwicklungen in Gesetzgebung und Rechtsprechung am Arbeitsplatz besonderes Gewicht haben.

Technischer Hinweis

Für die Teilnahme an dem Online-Seminar benötigen Sie keine zusätzliche Software, sondern lediglich eine stabile Internetverbindung, einen Computer mit aktuellem Browser oder ein mobiles Endgerät sowie einen Lautsprecher/Kopfhörer. Kurz vor der Veranstaltung versenden wir per E-Mail die Zugangsdaten zum Seminar-Raum und weitere Informationen. Neben bzw. mit Ihrer Anmeldung benötigen wir daher die E-Mail-Adresse, unter der Sie diese Zugangsdaten und Informationen sicher erreichen.

Am Ende der Veranstaltung erhalten Sie per Post ein personenbezogenes **Teilnahmezertifikat**.

Für Fachanwältinnen und Fachanwälte ist die Urkunde in der Regel im Rahmen des **§ 15 FAO** für den Nachweis der jährlichen Pflichtfortbildung (Umfang hier 6 Stunden) geeignet. Die abschließende Entscheidung liegt bei den Rechtsanwaltskammern.